

Verlag für Kunst und Gewerbe **Gerlach & Schenk** in **Wien VI 1.**

ⓑ [13788] Anfang April erscheinen in unserem Verlage:

BOUCHER.

53 Blatt Lichtdrucke nach Kupferstichen und Originalen aus der „Albertina“.

In Mappe. Gr. 4^o. Preis 25 \mathcal{A} = 15 fl.

WATTEAU-LANCRET-PATER.

71 Blatt Lichtdrucke nach Kupferstichen und Originalen aus der „Albertina“.

In Mappe. Gr. 4^o. Preis 35 \mathcal{A} = 21 fl.

BAUMSTUDIEN.

Photographische Naturaufnahmen von **Martin Gerlach.**

50 Blatt Lichtdrucke im Formate von 29:36 $\frac{1}{4}$ cm.

In Mappe. Preis 25 \mathcal{A} = 15 fl.

Käufer sind: Maler, Kunstinstitute und Schulen, Lithographen, Porzellanmalereien, kunstgewerbliche Zeichner, Kunstliebhaber etc.; auch eignen sich die beiden ersten Werke, infolge der ausserordentlich schönen Reproduktion und soliden Ausstattung, zu Geschenken als Prachtwerk.

Ein Probe-Exemplar mit 40^o/_o, weitere Exemplare mit 25^o/_o nur fest resp. bar.

Mit Rücksicht auf die vorgerückte Zeit erbitten wir uns die Bestellungen möglichst direkt.

Hochachtungsvoll

Wien, 20. März 1895.

Gerlach & Schenk.

ⓑ [13856] Die in meinem Verlage erscheinende Fachzeitschrift

Der Sammler

Organ für Sammelwesen und Antiquitätenkunde

Redigiert unter Mitwirkung hervorragender Fachgelehrten von

Dr. phil. **Hans Brendicke**

Jährlich 24 Hefte Gross-Quartformat in Umschlag. Preis 7 \mathcal{A} 20 δ pro anno

wird am 1. April d. J. den **XVII.** Jahrgang beginnen.

„Der Sammler“ findet seine hauptsächlichste Verbreitung in den Kreisen der **Fachgelehrten, in Museen, Akademien, Bibliotheken, Klöstern, Sammler-Vereinen, Konsulaten, Universitäten, beim Adel (den Mitgliedern fürstlicher, gräflicher und adeliger Häuser), unter den Aerzten, Hof-, Staats- und Gemeinde-Beamten, Rechtsanwälten, Notaren, Bildhauern, Architekten, Fabrikbesitzern, Geistlichen, Juwelieren, Rittergutsbesitzern, Offizieren u. s. w., u. s. w.,** besonders aber bei den **Auktionatoren, Gemälderestauratoren, Kunstmalern und Kupferstechern.**

Der Sammler ist in ganz Deutschland, sowie in dem Auslande **das gelesenste** Blatt für die Gesamtangelegenheiten des Sammelwesens und erfreut sich eines stetig wachsenden Leserkreises, namentlich unter dem wohlhabenden, kaufkräftigen gebildeten Publikum.

Als Hauptaufgabe hat sich „der Sammler“ gestellt, die Vermittelung des Verkehrs zwischen den privaten und behördlichen Sammlern nicht allein für solche Gegenstände, die Objekte des Sammlers sind, sondern für alles, was sich auf Litteratur, Kunst und Wissenschaft bezieht.

Die erste Nummer des neuen Jahrganges wird wieder in bedeutend erhöhter Auflage gedruckt und an Interessenten zur Versendung kommen. Wir empfehlen dieselbe ganz besonders

zur Benutzung bei Ankündigungen

von Artikeln, die für die vorerwähnten Interessenten unserer Zeitschrift von Wert sind.

Allen Antiquariatshandlungen, wie überhaupt allen Geschäften, welche ihre Artikel (Antiquariats-Kataloge, Kunstauktionen u. s. w.) bei der kaufkräftigen, kunstsinnigen Welt empfehlen wollen, bietet der Sammler die

beste und billigste Insertions-Gelegenheit.

Probenummern stelle ich in beschränkter Anzahl zur Verfügung und bitte um gef. recht thätige Verwendung.

Berlin W. 41.

Karl Siegismund, Verlags-Conto.